

SYSMON-2018 – Neues Release für eine smarte Systemüberwachung der LVSS-Kundenanlagen

Komplex vernetzte Kunden-IT-Systeme, auf denen zunehmend LVSS-Komponenten der iFD-Group installiert werden müssen, und höhere Anforderungen an Systemverfügbarkeit durch proaktive Fehlerdiagnostik verlangen nach einer höheren Qualität der Systemüberwachung und einer flexibleren Konfiguration der Werkzeuge, die dafür zum Einsatz kommen.

Seit 2005 stellt die iFD GmbH für die Systemüberwachung von Server- und Netzwerkobjekten die SYSMON-Softwarekomponente sowohl in Logistikleitständen von Kundenanwendungen als auch als Serviceplattform für den Remote-Systemservice der DLS GmbH in unterschiedlichen Ausbaustufen zur Verfügung.

Sie nutzt dazu den NAGIOS-Funktionskern, der mit Add-On-Komponenten für die

- Dispositionsüberwachung der LVSS-Prozesse,
- Netzwerkanalyse in heterogenen Kundennetzen,
- Zuteilung von Nachrichten auf verschiedenen Informationskanäle,
- Installation an unterschiedlichen Standorten,
- Ergebnisdarstellung auf mobilen Endgeräten sowie
- native Zusammenschaltung unterschiedlicher SYSMON-Anwendung auf einem zentralen Monitor

ausgestattet wurde.

Das aktuelle Release – SYSMON-2018 – weist nun eine Anzahl von neuen Funktionen auf, die insbesondere auch auf den Einsatz in cloudbasierten Anwendungen und integrierten mobilen Komponenten – wie z. Bsp. in Staplerleitsystemen – ausgerichtet sind. Hinzu gekommen sind auch neue Funktionen der Portüberwachung in Firewalls, um auch den zunehmenden Anforderungen aus der IT-Sicherheit besser zu entsprechen.

Auch die automatisierte Konfiguration der Add-On-Kundenspezifik ist durch die Bereitstellung von Installationsassistenten im neuen Release möglich.

Der Einsatz von SYSMON-2018 in den aktuellen Kundensystemen wird mit der Zielstellung vollzogen, die zunehmende Informationsflut von Systemzustands- und Prozessänderungsmeldungen so strukturiert in einem Dashboard darzustellen, dass je nach Betrachtungsaspekt unterschiedliche Sichten automatisiert - nach definierten Regeln und Prioritäten - aufgeblendet werden.

So werden z. Bsp. bei Prozessplanabweichungen in der Anlieferung von Auslagerungspaletten am Versandkanal auch nur die Statusinformationen von den Objekten angezeigt, die in diesem Logistikbereich relevant sind. Ist allerdings eine Dock- und Yard-Managementkomponente in die LVSS-Lösung integriert, kommen auch diese Objekte (Fahrzeuge, Laderampen, Tore etc.) mit in den Betrachtungsraum und bei Plan-Ist-Abweichungen zur Darstellung.

Da SYSMON-2018 auch bezüglich der verfügbaren Schnittstellen zu Fremdsystemen einerseits und zu Journal-, Tracking- und Tracing-Tabellen in verteilten Anwendungen funktional zugelegt hat, eignet sich die Softwarelösung auch sehr gut zum nachträglichen Einsatz in bereits vorhandenen WMS-Systemen, auch wenn sie nicht von der iFD GmbH geliefert wurden.